

PRESSEMITTEILUNG

Hilfspaket als wichtiges Signal

HMV begrüßt weitere Maßnahmen zur Unterstützung

In seiner letzten Sitzung folgte der Haupt- und Finanzausschuss der Empfehlung von Oberbürgermeister Claus Kaminsky und bewilligte ein drittes Hilfspaket zur Linderung der Corona-Folgen – diese Initiative begrüßt der Vorstand des Hanau Marketing Vereins (HMV) ganz ausdrücklich. Mehmet Kandemir, Erster Vorsitzender des HMV, sagt: „Nicht nur die steigenden Infektionszahlen halten uns in Atem, wir machen uns vor allem Sorgen um die Existenzen unserer Mitglieder. Die Entscheidung der Stadt Hanau, mit weiteren 1,5 Millionen Handel und Gastronomie zu unterstützen, finden wir großartig.“ Das Hilfspaket sei ein wichtiges Signal für die gebeutelten Betriebe – in diesem Fall mit dem Schwerpunkt Gastronomie, die unter anderem bei der Ertüchtigung ihrer Außenbereiche unterstützt werden.

Kandemir hebt aber auch die Bedeutung der Hygienemaßnahmen hervor: „Der Hygiene-Check durch das Fachteam der Stadt, die Beratung und entsprechende Ausrüstung der Läden ist ein ganz erheblicher Baustein, denn wir wollen den Kunden und Gästen zeigen, dass sie Hanau so ‚Corona-sicher‘ wie nur möglich erleben und genießen können. Es gilt, bei aller Vorsicht, den Menschen die

Angst davor zu nehmen, einzukaufen und, wenn das wieder möglich ist, in Lokale zu gehen. Aber dazu muss das Hygienekonzept stimmen.“

Dass Hanauer Hilfspakete funktionieren, habe die Grimmscheck-Aktion „Hanau steht auf Geschenke“ gezeigt: Inzwischen seien Grimmschecks im Wert von nahezu 700.000 Euro für Einkäufe bei den rund 250 Grimmscheck-Partnern ausgegeben worden. „Dies entspricht einem Umsatz von mehr als vier Millionen Euro, der vorher in die Hanauer Läden und Gastronomie geflossen ist. So eine Hilfe macht Sinn, und das gleich mehrfach. Die Kunden geben Geld in Hanau aus, bekommen etwas zurück, und wenn sie dieses Geschenk einlösen, besuchen sie Hanau ja auch wieder“, freut sich Kandemir. Der HVM ist deshalb überaus erfreut, dass die Laufzeit der Aktion verlängert worden ist. So zählen Einkäufe bei den Grimmscheck-Partnern nun bis zum 27. November – eintauschbar sind die Kassenbons dann sogar bis zum 19. Dezember. „Es war auch eine gute Entscheidung, die Ausgabestelle ins Rathaus-Foyer zu verlegen – dort geht es nun wesentlich schneller“, so Kandemir.

Er und sein Vorstandsteam machen sich natürlich auch Gedanken um die Zukunft: „Wir überlegen, was wir für 2021 auf die Beine stellen können, um den Besuchern weiterhin ein attraktives Einkaufserlebnis bieten zu können. Dabei ist der enge Austausch mit der Hanau Marketing GmbH natürlich ganz wesentlich. Das zeigt sich in der Krisenzeit ganz besonders.“

Pressekontakt: Hanau Marketing Verein, Britta Hoffmann-Mumme (Vorstandsmitglied zuständig für Innen- und Außenmarketing), Telefon: 0160/96220001, britta.hoffmann-mumme@vmls-hanau.de.